

## 1. Deklination von Nomen [3]

des Geologen, den Hobbyfotografen, des Gymnasiasten, des Biologen, des Lieferanten, zu einem Garagisten

## 2. Bestimmung von Wortarten [10]

Du		Begleiter	
hast		<b>lästig</b>	Adjektiv
<b>noch</b>	Adverb	wurde,	
<b>etwas</b>	Indefinitpronomen	versuchte	
Farbe		sie,	
<b>an</b>	Präposition	<b>sich</b>	Reflexivpronomen
<b>deiner</b>	Possessivpronomen	seiner	
Hand.		zu	
Sie		entledigen.	
halfen		Ich	
<b>einander,</b>	Reflexivpronomen	wühlte	
<b>deswegen</b>	Konjunktion/ Adverb	<b>in</b>	Präposition
waren		<b>jener</b>	Demonstrativpronomen
sie		Schublade,	
<b>eher</b>	Adverb	doch	
fertig.		ich	
<b>Das</b>	Demonstrativpronomen	fand	
ist		<b>den</b>	bestimmter Artikel
<b>alles,</b>	Indefinitpronomen	Zettel	
<b>was</b>	Relativpronomen	<b>nicht.</b>	Adverb
du		<b>Was</b>	Interrogativpronomen
tun		denkt	
kannst.		ihr	
<b>Da</b>	Konjunktion	euch	
<b>ihr</b>	Possessivpronomen	<b>hierzu?</b>	Adverb

## 3. Unterscheidung von Adjektiven [7]

- a) Am Strand lasen die Mädchen eifrig (AaA) Krimis. Die Bücher waren spannend (pA)! Die Jungs hingegen spielten Ball und warfen ihn 40 Meter weit (AaA).
- b) Ein Fremder (AaS) stand vor der grossen (aA) Tür. Dieser Mann wirkte gefährlich (pA).
- c) Auch als sie älter (pA) wurde, blieb Vera dem erholsamen (aA) Radfahren treu (pA).
- d) Das unterhaltsame (aA) Schauspiel entzückte das begeisterte (aA) Publikum lange (AaA).
- e) Während der Pause begrüßten sich Bekannte (AaS) und sprachen draussen angeregt (AaA) über die Vorführung.

## 4. Bestimmung von Präpositionen und den dazugehörigen Fällen [8]

- a) Mittels/ Dank (Genitiv) geeigneter Produktnamen gelingt es Lebensmittelproduzenten, unser Geschmackserlebnis so zu beeinflussen, dass wir uns für (Akkusativ) ihre Produkte entscheiden.
- b) Gemäss/ Laut (Dativ) einer Studie der Hochschule Harz schmeckt – bei (Dativ) gleichbleibenden Inhaltsstoffen – ein Tee mit dem Namen „Tropical Feeling“ exotischer und fruchtiger, als wenn er den Namen „Vor dem Kamin“ trägt.

- c) Auch im Kampf gegen (Akkusativ) die Angst zeigt die Sprache ihre Kraft. Denn wer seine Gefühle in Worte fasst, kommt besser über (Akkusativ) Ängste hinweg.
- d) Spinnenphobiker, die während einer Konfrontation mit einer Spinne ihre Angst mit (Dativ) Worten ausdrücken, zeigen bei (Dativ) späteren Zwischenfällen weniger Stresssymptome.

### 5. Unterscheidung von Verbarten [6]

- a) Wissenschaftler haben (HV) herausgefunden (VV), dass Romane sich wie eine zweite Realität anfühlen (VV) können (MV).
  - b) Lesen (VV) wir Wörter wie „Parfüm“ oder „Kaffee“, wird (HV) im Gehirn auch jenes Areal aktiviert (VV), das Gerüche verarbeitet (VV).
  - c) Werden (HV) aber in einem Text Bewegungen beschrieben (VV), so kann (MV) die Lektüre vor allem für das Bewegungszentrum anregend sein (VV).
- ☒ Arbeitsanweisung: d) Modalverben können auch als Vollverben verwendet werden: *Ich kann das nicht. Wir mochten sie gerne.*

### 6. Bildung von aktiven und passiven Verbzeiten [6, nur ganze Punkte]

- a) 2. Pers. Pl. Präteritum passiv (meiden)                      ihr wurdet gemieden
- b) 3. Pers. Pl. Futur I aktiv (sinken)                            sie werden sinken
- c) 3. Pers. Sg. Perfekt passiv (streiten)                        es ist gestritten worden
- d) 3. Pers. Sg. Futur I passiv (erschrecken)                    er wird erschreckt werden
- e) 2. Pers. Sg. Futur II aktiv (preisen)                            du wirst gepriesen haben
- f) 1. Pers. Pl. Perfekt aktiv (steigen)                            wir sind gestiegen

### 7. Umwandlung vom Aktiv ins Passiv oder umgekehrt [4, nur ganze Punkte]

- a) Der starke Kaffee, den man den Teilnehmenden am Morgen serviert hatte, hielt sie lange wach.
- b) Junge Menschen werden (von den Erwachsenen) prinzipiell vor Aufputzmitteln gewarnt.
- c) In diesem Jahr sind wegen Konsums von zu starken Getränken wieder viele Mädchen und Knaben im Alter zwischen 10 und 13 Jahren ins Krankenhaus gebracht worden.
- d) Die Präventionsstellen werden weitere Vorstösse zur Einschränkung dieses ungesunden Konsums erwarten.

### 8. Bildung der Stammformen [8]

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| brechen, brach, gebrochen         | erschrecken (selber), erschrak, erschrocken |
| verzeihen, verzieh, verziehen     | tun, tat, getan                             |
| überlegen, überlegte, überlegt    | beten, betete, gebetet                      |
| schimpften, schimpfte, geschimpft | schliessen, schloss, geschlossen            |

- ☒ Arbeitsanweisung: Es sollte heissen „Er hängte sie an die Wand“. Hier wird die regelmässige Form (schwaches Verb) des Verbs „hängen“ (als aktiven Aufhängen) verwendet, nicht die starke Form, die ein passives Dahängen bezeichnet.

## 9. Bildung von Konjunktiv I und II [8]

du verlierest, verlörest

ihr bratet, brietet

sie lachen, lachten

ich zwingen, zwänge

wir streichen, strichen

er esse, ässe

ich mache, machte

ihr bringet, brächtet

☒ Arbeitsanweisung: Es ist ein Wunschsatz, der Konjunktiv II erfordert. Der Konjunktiv II (2. P.P.) von „kommen“ (starkes Verb) lautet aber „kämet“. Die vorliegende Form versucht möglicherweise zu zeigen, wie die Form lauten würde, wenn es ein schwaches Verb wäre.

## 10. Anwendung der Tempora [4]

- a) Die Nachricht ging durch die Blätter, dass ein nächtlicher Telefonanruf, noch dazu einer, bei dem sich jemand verwählt hatte, ihm das Leben gerettet hatte.
- b) Nachdem das Klingelzeichen ihn in tiefer Nacht geweckt hatte, erhob sich ein Bankbeamter aus New York aus seinem Bett und eilte zum Telefon.
- c) Während sich der falsch verbundene Mann am anderen Ende der Leitung noch entschuldigete, roch der Bankbeamte plötzlich einen starken Gasgeruch in seinem Zimmer und floh gerade noch ...

## 11. Umwandlung von der direkten in die indirekte Rede [8]

- a) Der Berliner Schüler Ronny erklärt, an seiner Schule habe es schon vor Jahren Markenzwang gegeben. Niemand wage zu sagen, wir möchten das endlich abschaffen.
- b) Ronny erklärt weiter, und dann würden teure Kleidungsstücke und Accessoires auch gerne geklaut. Erst kürzlich hätten ihn sieben Jungs verprügelt, um ihm seine Halskette abzunehmen.
- c) Ronnys Lehrer wird gefragt, was man gegen jene Gewalt tun könne. Ob er keinen Ausweg sehe.
- d) Ronnys Lehrer antwortet, bei ihnen gebe es bald Schuluniformen. Die meisten SchülerInnen seien dafür, weil sie dann nicht mehr so teure Markenkleider kaufen müssten.

## 12. Bestimmen der Satzglieder [10]

- a) Der neue Koch im Restaurant im dreissigsten Stock ist ein Meister seines Fachs.  
aPD aPD aG  
GN
- b) Den Rapper mit seinem auffälligen Tattoo bestürmen die Fans nach jedem Konzert wegen seiner wagemutigen Texte.  
aPD  
AO AD (Grund) AD (ort)
- c) Herr Hofer [unser Nachbar] fährt bei jedem Wetter mit dem Fahrrad zur Arbeit.  
AD (Art) AD (Art) AD (ort)
- d) Auf den Besuch des Rockstars am kommenden Wochenende freuen sich vor allem die jungen Leute der Gemeinde.  
aG aPD  
aG AD (Art)

⊗ Arbeitsanweisung: GO = Genitivobjekt, dies ist die wessen-Stellen in einem Satz. aPG = attributiver Präpogenitiv = ein Zusatz in einem Satzglied drin, also ein Attribut. Es hat eine Präposition und steht im Genitiv.

### 13. Bestimmung der Haupt- und Nebensatzarten [10]

- a) Ein Team von Archäologen, <sup>HS</sup> das ansonsten im Ausland arbeitet, <sup>RNS</sup> ist derzeit damit beschäftigt, die <sup>INS</sup> Pfähle am Ufer des Murtensees zu dokumentieren und zu kartieren. <sup>INS</sup>
- b) Als sie bei den Grabungen in einer Tiefe von 1,6 Metern angekommen waren, <sup>KNS</sup> entdeckten sie einen <sup>HS</sup> Einbaum, <sup>RNS 1</sup> den einer der Archäologen, <sup>RNS 2</sup> der bei den Grabungen beteiligt war, als Fund einschätzte, <sup>HS</sup> der ausserordentlich war.
- c) <sup>IF</sup> Aus welcher Zeit das Boot stammte, <sup>HS</sup> wollten die Presseleute wissen, <sup>HS</sup> doch dies konnte der Fachmann noch nicht sagen, denn er war sich nicht sicher.
- d) <sup>UNS</sup> Fände man eine Siedlung in der Nähe, <sup>KNS</sup> wäre klar, <sup>KNS</sup> dass dieser Einbaum aus der Zeit der Pfahlbauer stammt, <sup>RNS</sup> von denen man weiss, <sup>KNS</sup> dass sie Einbäume verwendet haben.
- e) <sup>HS</sup> Die Nachforschungen werden fortgesetzt, <sup>INS</sup> um im Detail festzustellen, <sup>IF</sup> ob der Fund nicht doch aus der <sup>IF</sup> Bronzezeit stammt oder sogar erst seit dem Mittelalter auf dem Grund des Sees liegt.

### 14. Kommasetzung [8]

- a) Die Experten wollen weitere Nachforschungen anstellen, um den Fund aufs Genaueste zu datieren.

*Das Komma steht zwischen Hauptsätzen und Infinitivnebensätzen, wenn diese mit „um“ beginnen.*

- b) Die Archäologen haben eine Theorie aufgestellt, die erst noch gegen die Zweifler bestehen muss, die es in den verwandten Wissenschaftszweigen gibt.

*Das Komma steht zwischen Hauptsätzen und Relativnebensätzen. Bezieht sich ein weiterer Relativnebensatz auf den ersten, wird der Grad unterschieden (Nummerierung 1 und 2).*

- c) Der Einbaum wurde einerseits aus qualitativ gutem Holz gefertigt, andererseits lag er in einem sauerstoffarmen Milieu. Deshalb ist er so gut erhalten.

*Das Komma steht zwischen entgegengesetzten Konjunktionen wie „einerseits..., andererseits“.*

- d) Der Einbaum kommt nach dieser Arbeit wieder in den Murtensee, aber man wird ihn vor Ankern und Schilfpflanzen schützen müssen.

*Das Komma steht zwischen aneinander gereihten Hauptsätzen.*